

## Offsetdruck

### Bevorzugte Datenformate

PDF [PDF/X-1a 2003](keine Ebenen), eps, svg, ai, jpeg, tiff, psd

### Marken und Anschnitt

Anschnitt-Rahmen [Bleed Box] bei PDFs umlaufend mit 3 mm definieren, keine Schnitt- und Passermarken, keine Farbkontrollstreifen.

### Farben und Farbraum

Daten in CMYK anlegen; wenn Sonderfarben, dann als Volltonfarben anlegen und entsprechend die Farben richtig benennen; schwarze Texte sind immer in 100 % Schwarz anzulegen.

	UV-Lack	Unterdruck	Überdruck	Stanzen
<b>Mindestgröße/ Aussparungen</b>	positiv 1 pt (0,38 mm) negativ 1,5 pt (0,56 mm)	Um 0,025 mm ver- kleinern / Mindestens Strichstärke 0,5 pt	Min. Strichstärke 0,5 pt	Stanzkontur in 0,5 pt
<b>Farbbezeichnung</b>	lack	unterdruck	ueberdruck	stanze
<b>Besonderheiten</b>	hochglänzend und transparent vollständig oder partiell	Weißdruck vollständig oder partiell	Weißdruck vollständig oder partiell	Freiformen möglich / Stickersheets

### Farbprofil

Haftpapier Matt: PSO Uncoated ISO12647 (ECI)

Haftpapier Basic/Premium: ISO Coated v2 300% (ECI)

Haftfolie: ISO Coated v2 300% (ECI)

### Farbauftrag

Darf nicht über 300 % sein

### Auflösung

Optimale Auflösung 300 ppi

### Strichstärke

Minimale Strichstärke 0,25 pt

### Schriften

Einbetten oder in Kurven/Pfade/Zeichenwege umwandeln

### Stanzungen

Nur wenn ein neues Werkzeug, z.B. bei Freiformen, nötig ist, benötigen wir eine Stanzkontur. Diese Kontur als Pfad in einem vektorbasierenden Programm als Volltonfarbe (Sonderfarbe) anlegen und die Farbe „stanze“ nennen; und über „Attribute „auf „Überdrucken“ stellen.

### Schnitttoleranz

Die Schnitttoleranz beträgt max. 3 mm. Das heißt, dass der Hintergrund umlaufend an jeder Seite 3 mm (3 mm oben, unten, rechts und links) überstehen sollte, um weiße Blitzer zu vermeiden.